

BEGRIFFE VON GOTT

Wenn ich von Gott spreche, kann es hilfreich sein, mit Bildern zu sprechen. Denn auch bei bildhafter Sprache ist vorausgesetzt, dass ich mir bewusst bin, dass Gott nochmal ganz anders ist. »Gott ist mein Hirte« ist richtig, aber wer diesen Satz sagt, ist sich auch bewusst, dass Gott keinen Schäferhund hat und nicht den ganzen Tag auf der Weide zubringt. Wenn jemand behauptet, er glaube an Gott oder er könne nicht an Gott glauben, ist die spannende Frage, was er eigentlich meint, wenn er »Gott« sagt. Und genau das verändert sich ständig im Leben.

Differenzierung und Definition können hier für Klarheit sorgen. Ein Wort, das ständig benutzt wird und doch fast immer etwas anderes meint, ist Gott. Wenn ich von Gott spreche, sollte ich mir bewusst sein, dass ich alles, was ich von Gott sage, auch nicht von ihm sagen kann. Gott ist anders.

Klassischerweise wird zwischen drei Wegen, von Gott zu sprechen, unterschieden: Ich kann aussagen, wie Gott für mich ist (Gott ist die Liebe – *via positiva*), aber auch, wie Gott eben gerade nicht ist (Gott ist nicht endlich – *via negativa*). Die beiden Wege haben die Schlagseite, dass ich Gott anthropomorph (zu menschenähnlich) beschreibe oder schließlich gar nichts mehr über ihn sagen kann. Die dritte Weise, von Gott zu sprechen (*via eminentia*), versucht, diese Straßengräben zu vermeiden, indem die Andersheit Gottes betont wird. Beispiel: Ich kann sagen: »Fritz ist gut« und »Das Eis ist gut« und »gut« hat dieselbe Bedeutung, aber dennoch ist Fritz anders gut als das Eis. Die *via eminentia* weist darauf hin, dass jede Eigenschaft, die ich Gott zuschreibe, nochmal anders ist.

Welche sechs Begriffe aus der Liste drücken für dich am besten aus, wer Gott für dich ist?

.....

.....

Welche Begriffe hättest du vor vier oder acht Jahren gewählt?

.....

.....

Welches Gottesbild wünschst du dir für die nächsten Jahre?

.....

.....

Welche Begriffe wecken eine Sehnsucht in dir?

.....

.....

Begriffe von Gott

#	Begriff	#	Begriff
1	Herr	31	Blitz und Donner
2	Beobachter	32	Unnahbarer
3	Jahwe	33	Ich
4	Höchster	34	Oberstes Prinzip
5	Beschützer	35	Heiliger
6	Der Ferne	36	Sonne
7	Menschgewordener	37	Beschützerin
8	Feste Burg	38	Gewissen
9	Helfer	39	Geist
10	Vater	40	Licht
11	Guter Hirte	41	Zärtlichkeit
12	Schöpfer	42	Liebe
13	Kuschelgott	43	Fels
14	Jesus Christus	44	Wort
15	Zorniger	45	Der ganz Andere
16	Rächender	46	Nächster
17	Wunderbarer	47	Vertraute
18	Feuer	48	Retter
19	Allmächtiger	49	Ziel
20	Unverständlich	50	Befreier
21	Gnädiger	51	Zauberer
22	Mutter	52	Weg
23	Freundin	53	Kraft
24	Forschungsgegenstand für Theolog*innen	54	Der Eine
25	Partner	55	Helferin
26	Strafender	56	Antwort auf meine Fragen
27	Heiland	57	tot
28	Frage an mich	58	Freude
29	Leben	59	Kontrolletti
30	Sinn	60	Wahrheit

Diese Liste geht auf die Übung »Mein Bild von Gott« von Andrea Grote aus einer Firmaktion des Bonifatiuswerks Paderborn 2014 zurück.